**Landschaftsrahmenplan Landkreis Prignitz -
Leistungsphase 2 bis 4 gemäß §§ 25 und 30 sowie Anlage 6 und 9 HOAI
28.2025.GbIV.EU.VTW**

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Prignitz

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Landschaftsrahmenplan Landkreis Prignitz - Leistungsphase 2 bis 4 gemäß §§ 25 und 30 sowie Anlage 6 und 9 HOAI

Beschreibung: Der Landkreis Prignitz plant die Neuaufstellung des Landschaftsrahmenplanes (LRP) für den gesamten Landkreis Prignitz, der auf den vorhandenen Landschaftsrahmenplänen der Altkreise Pritzwalk, Perleberg, Kyritz aufbaut.

Kennung des Verfahrens: c7d5b427-c3c3-48dc-a167-2d2b7cdec25e

Interne Kennung: 28.2025.GbIV.EU.VTW

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71420000 *Landschaftsgestaltung*

2.1.2 Erfüllungsort Land: *Deutschland*

Ort im betreffenden Land

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 384.874 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9Y50HEFV

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Auftragsunterlagen*

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Landschaftsrahmenplan Landkreis Prignitz - Leistungsphase 2 bis 4 gemäß §§ 25 und 30 sowie Anlage 6 und 9 HOAI

Beschreibung: Landschaftsrahmenplan Landkreis Prignitz - Leistungsphase 2 bis 4 gemäß §§ 25 und 30 sowie Anlage 6 und 9 HOAI Die Leistung der vorliegenden Ausschreibung umfasst die Grundleistungen gemäß Anlage 6 "Grundleistungen im Leistungsbild Landschaftsrahmenplan" und verfahrensbegleitende Leistungen gemäß Anlage 9 "Besondere Leistungen zur Flächenplanung" beziehungsweise auf § 25 der Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI). - Leistungsphase 2: Ermitteln der Planungsgrundlagen - Leistungsphase 3: Vorläufige Fassung - Leistungsphase 4: Abgestimmte Fassung - Besondere Leistungen zur Flächenplanung gemäß Leistungsbeschreibung Die Flächengröße des Landkreises Prignitz beträgt 2.139 km² bzw. 213.900 ha. Davon abzuziehen sind 533 km² bzw. 53.300 ha Fläche des Biosphärenreservats "Flusslandschaft Elbe Brandenburg". Im Ergebnis verbleiben 1.606 km² bzw. 160.600 ha Fläche als Bearbeitungsgebiet.

Interne Kennung: 28.2025.GbIV.EU.VTW

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71420000 *Landschaftsgestaltung*

5.1.2 Erfüllungsort Land:

Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 29 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für den Teilnahmeantrag*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: Besonders auch geeignet für Freiberufler, besonders auch geeignet für sonstige Klein- und mittlere Unternehmen. Die Abrechnung der Leistungen erfolgt für die Grundleistungen beziehungsweise auf die §§ 25 und 30 der Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI) und nach Stunden für die besonderen Leistungen.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung: 1. Eintragung bei der Ingenieurkammer*(soweit zutreffend) oder 2. Handelsregisterauszug*: - Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist. Ist ein Bieter nach dem Recht des Staates, in dem er niedergelassen ist, nicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister verpflichtet, hat er darüber und über die Gründe (z.B. die Rechtsform) eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben. - Alternativer Nachweis: Sofern der Bieter nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (z.B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung, Handwerkskammer etc.). Zur Erklärung sind die Angaben zur "Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung" vorzunehmen.

Ergänzende Nachweise (z.B. Handelsregisterauszug) sind als eigene Anlagen dem Angebot beizufügen. Hinweise: - Die Eignungsunterlagen/Nachweise zu den Angaben und Erklärungen, soweit nicht mit dem Teilnahmeantrag (Bewerbung) eingereicht, unterliegen der Nachforderung innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist (Angabe in Kalendertagen). - Die Unterlagen nach Punkt 1, 2 und 4 dürfen zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Datum/Ende der Angebotsfrist). - Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Datum/Ende der Angebotsfrist) aufweisen. - Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: 1. Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation (aktuell)
2. Erklärung, dass der Bewerber bzw. Bieter seinen gesetzmäßigen Verpflichtungen nachkommt - Zahlung von Steuern und Abgaben* (Bescheinigung in Steuersachen - Finanzamt) - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung* (Unbedenklichkeitsbescheinigungen - Krankenkassen**, Berufsgenossenschaft) ** bei der die meisten Arbeitnehmer angemeldet sind
Ergänzende Nachweise sind als eigene Anlagen dem Angebot beizufügen. Hinweise: - Die

Eignungsunterlagen/Nachweise zu den Angaben und Erklärungen, soweit nicht mit dem Teilnahmeantrag (Bewerbung) eingereicht, unterliegen der Nachforderung innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist (Angabe in Kalendertagen). - Die Unterlagen nach Punkt 1, 2 und 4 dürfen zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Datum/Ende der Angebotsfrist). - Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Datum/Ende der Angebotsfrist) aufweisen. - Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Kriterium: *Anteil der Unterauftragsvergabe*

Beschreibung: Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen bzw. die geforderten Nachweise (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Datum/Ende der Angebotsfrist) auch für diese Unternehmen vorzulegen oder werden innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist (Angabe in Kalendertagen) nachgefordert. Zur Nachweisführung sind die entsprechenden Formulare zu verwenden. Näheres dazu in den Vergabeunterlagen.

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung: Angabe, soweit entsprechende Angaben verfügbar sind

Kriterium: *Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung: Angabe, soweit entsprechende Angaben verfügbar sind

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung: Angabe zu einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder die Erklärung zum Abschluss bei Beauftragung mit folgenden Deckungssummen: - für Personenschäden: mindestens 5.000.000 Euro - für Sonstige Schäden: mindestens 2.500.000 Euro (Mindestanforderung/Ausschlusskriterium) Zur Nachweisführung ist die "Bietererklärung Versicherung" zu verwenden. Hinweise: - Die Eignungsunterlagen/Nachweise zu den Angaben und Erklärungen, soweit nicht mit dem Teilnahmeantrag (Bewerbung) eingereicht, unterliegen der Nachforderung innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist (Angabe in Kalendertagen). - Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Datum/Ende der Angebotsfrist) aufweisen.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung: Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten Hinweise: - Die Eignungsunterlagen/Nachweise zu den Angaben und Erklärungen, soweit nicht mit dem Teilnahmeantrag (Bewerbung) eingereicht, unterliegen der Nachforderung innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist (Angabe in Kalendertagen). - Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind und die geforderte Aktualität (max. 6 Monate alt, gerechnet vom Datum/Ende der Angebotsfrist) aufweisen.

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung: Nachweis für den Projektleiter über einen Abschluss eines Studienganges* der Landschafts-(nutzungs)planung, Landschaftsarchitektur, Umweltwissenschaft oder Umweltplanung an einer anerkannten Hochschule oder Universität und mindestens 10 Jahre Erfahrung im Themenkomplex Hinweis: Die Eignungsunterlagen/Nachweise zu den Angaben und Erklärungen, soweit nicht mit dem Teilnahmeantrag (Bewerbung) eingereicht, unterliegen der Nachforderung innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist (Angabe in Kalendertagen).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung: Mindestens 3 Mitarbeiter im Projektteam (Mindestanforderung/Ausschlusskriterium) Hinweis: Die Eignungsunterlagen/Nachweise zu den Angaben und Erklärungen, soweit nicht mit dem Teilnahmeantrag (Bewerbung) eingereicht, unterliegen der Nachforderung innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist (Angabe in Kalendertagen).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: - Gesamthonorarangebot 30% - Nebenkostenpauschale 5% - besondere Leistungen 10%

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam, Zeitplan

Beschreibung: - Organisationskonzept Projektteam 35% - Arbeits- und Zeitplan 10%

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzobjekt

Beschreibung: Nachweis von Erfahrungen (Referenzobjekt) 10%

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HEFV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HEFV>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/11/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HEFV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/09/2025 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 Abs. 2 - 4 VgV (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordert wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *nein*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *nein*

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Kosten für den Teilnahmeantrag und die Erstellung des Angebots und für etwaige Aufwendungen für die weitere Teilnahme am Vergabeverfahren werden nicht erstattet.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Zulässigkeit von Nachprüfungsanträgen richtet sich nach § 160 GWB. Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Frist zur Angebotsabgabe, bis zu der gerügt werden muss, endet am 09.12.2025 11:00 Uhr. Spätere Geltendmachung ist nicht möglich.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Prignitz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Prignitz

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Prignitz

Identifikationsnummer: 12-12992262171031-24

Postanschrift: Berliner Straße 49

Ort: Perleberg

Postleitzahl: 19348

NUTS-3-Code: *Prignitz* (DE40F)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Gb V, Sb Zentrale Dienste

E-Mail: beate.kowalski@lkprignitz.de

Telefon: 03876 713229

Fax: 03876 713163

Internet-Adresse: <https://www.landkreis-prignitz.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Identifikationsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

NUTS-3-Code: *Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de

Telefon: 0331 8661610

Fax: 0331 8661652

Rollen dieser Organisation: **Überprüfungsstelle**

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8e0261e7-a867-4170-92e9-5bfa9e14eadc - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/08/2025

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*